

*Thomas Pfundstein*  
**Kommunale Pflegestrukturplanung  
und Sozialraumentwicklung**  
Perspektiven für die Zukunft

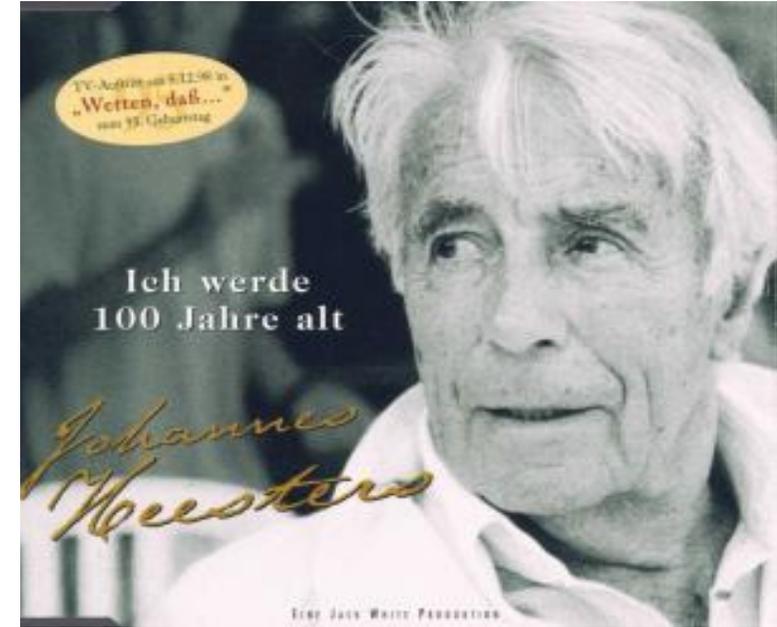
9. April 2013

# Generation des langen Lebens



Mick Jagger \*1943

*Keine  
Generation ist  
so vielfältig und  
bunt ...*



Johannes Heesters (\* 1903 † 2011)



Copyright: Universität Heidelberg/Rainhardt



Hildegard Hamm-Brücher (\* 1921)

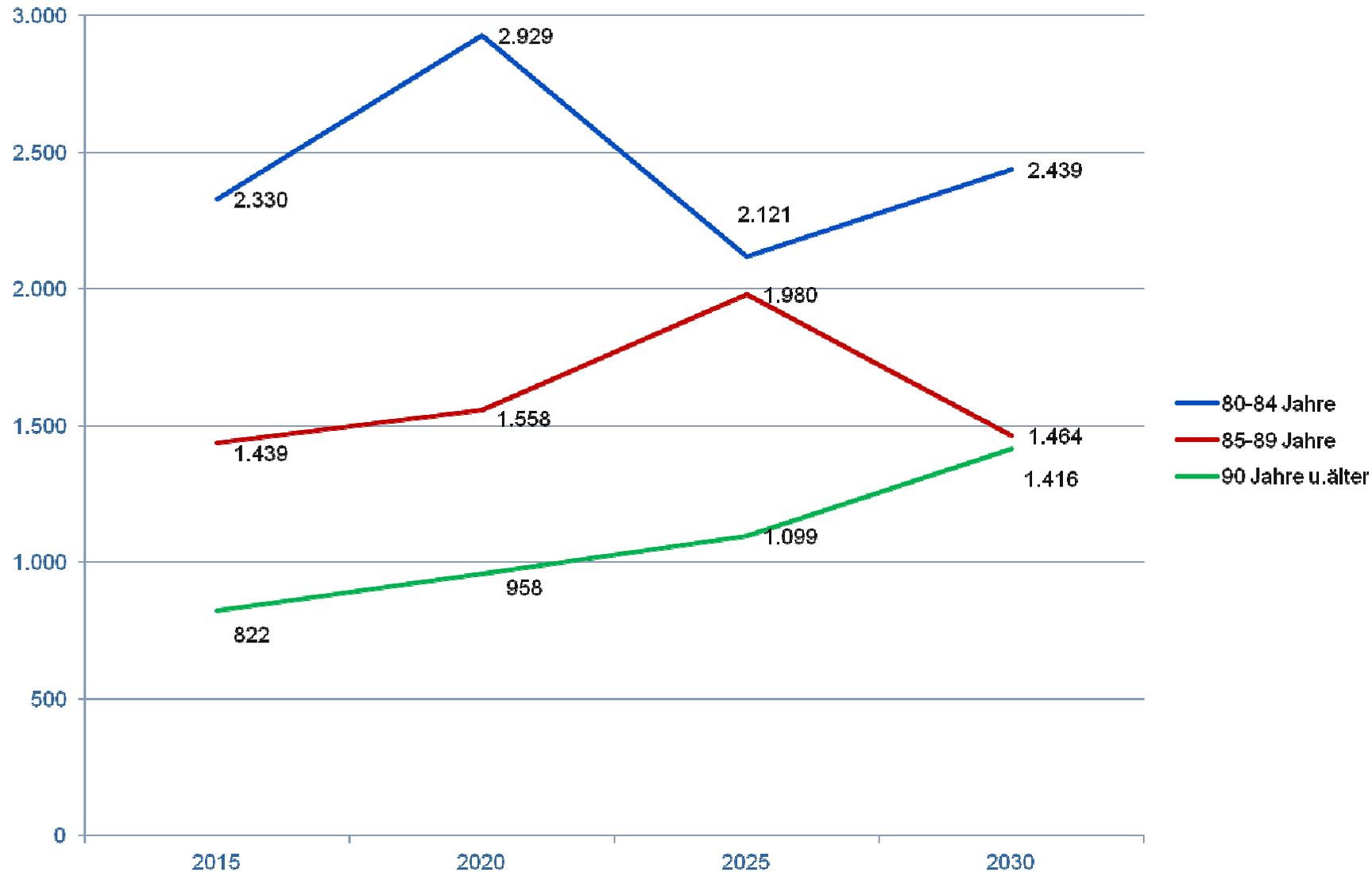
*wie die Generation  
der Älteren.*

*Andreas Kruse*

... und keine Generation  
wurde jemals so alt.

Hans-Georg Gadamer  
Philosoph (\* 1900 - † 2002)

# Demografische Entwicklung der Älteren im Landkreis Cochem-Zell



1

## Steigende Mobilität der jüngeren Generationen

Michael Walzer differenziert zwischen:  
geografischer M., sozialer M., politischer M.  
und Beziehungsmobilität

Suche nach neuen  
Formen der  
Verbundenheit

4

## Wandel der Familien

2

Rolle der Frau  
im Wandel

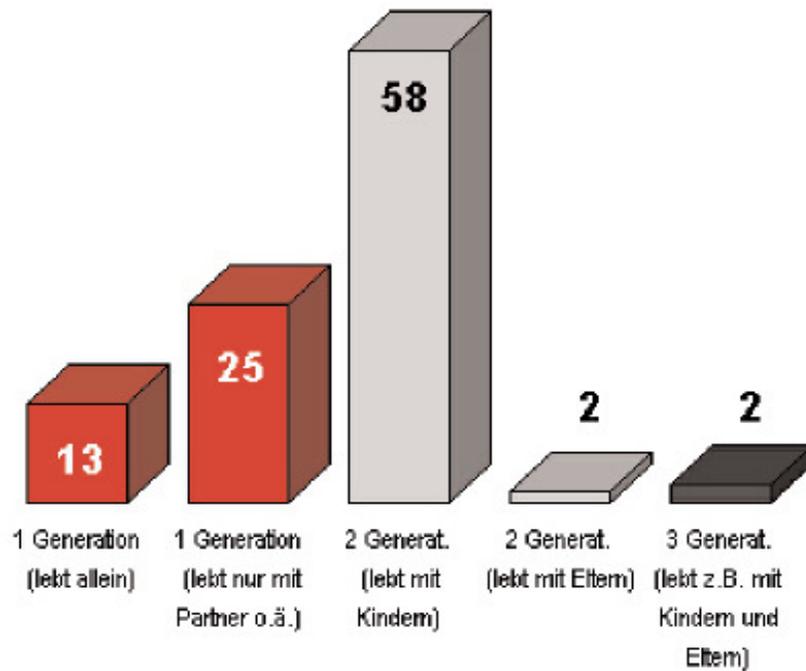
„Nähe auf Distanz“  
als Grundhaltung

3

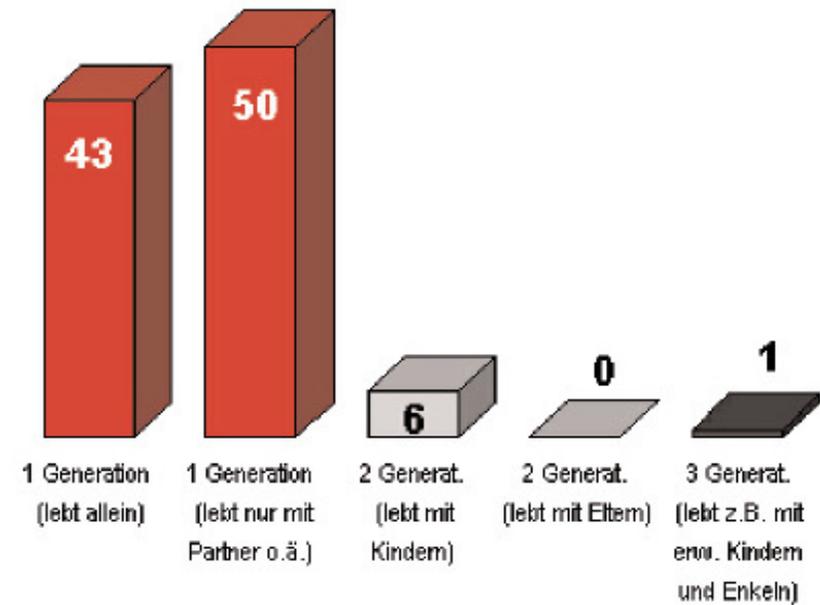
# Wohnen in der zweiten Lebenshälfte

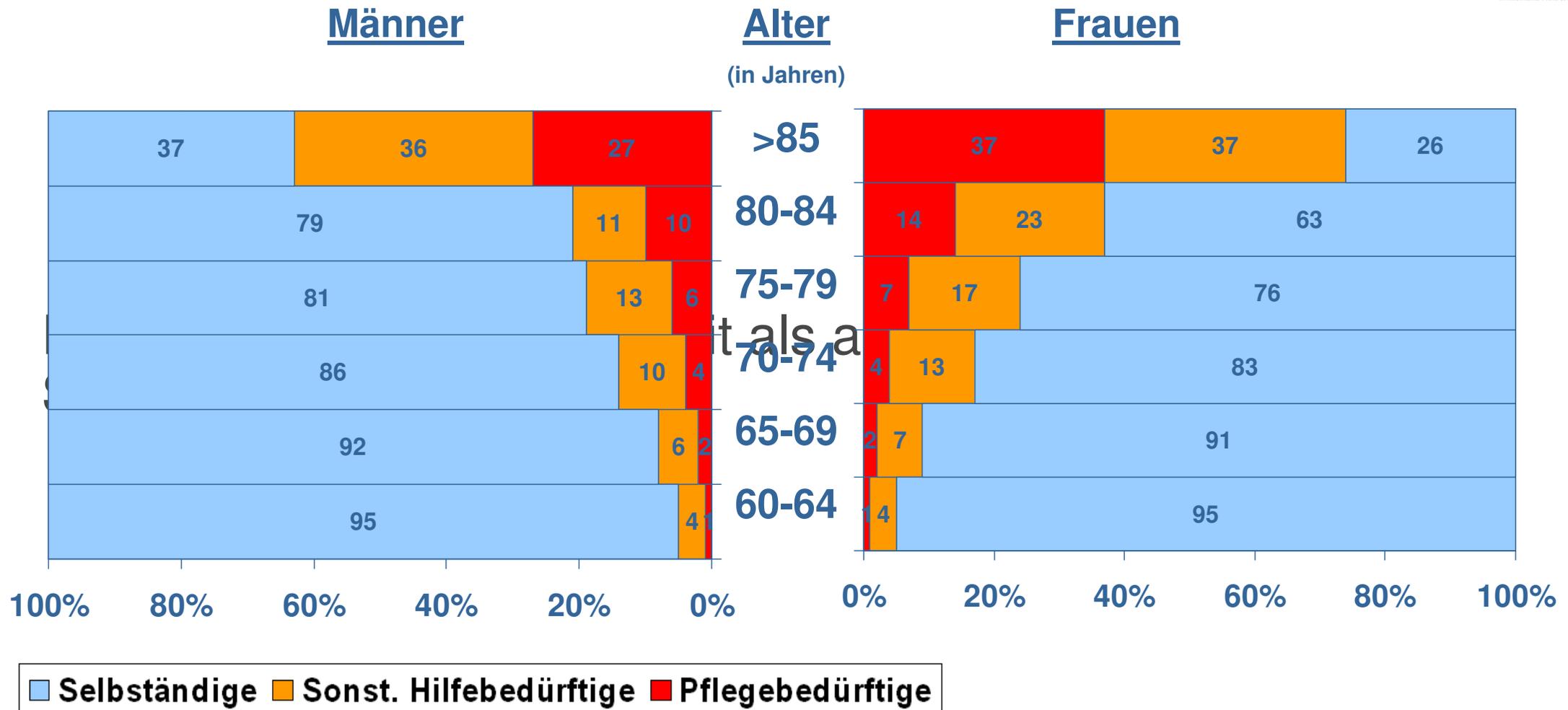
Quelle: Alterssurvey – DZA

## 40-54 Jahre



## 70-85 Jahre



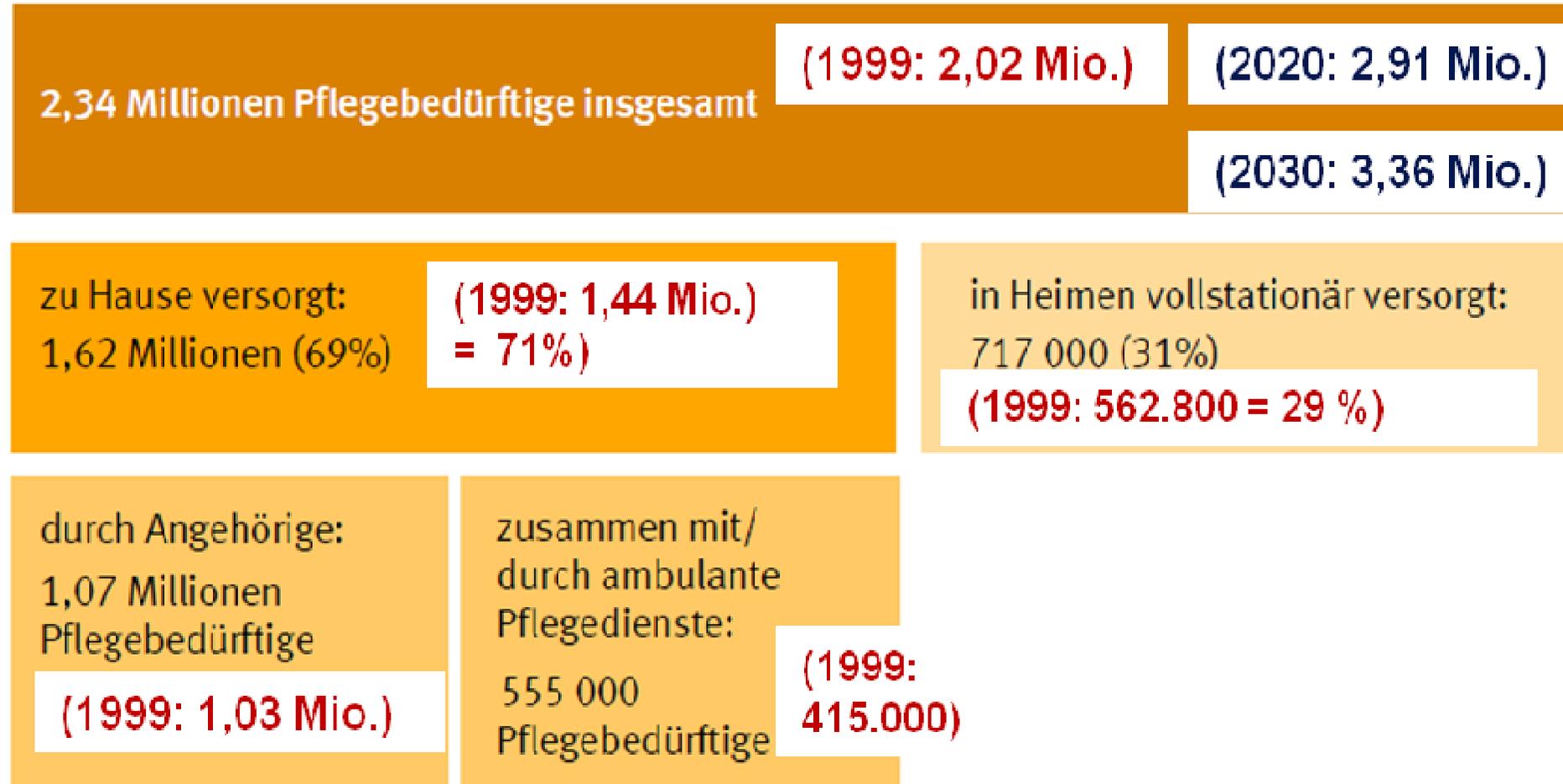


Im Lebensverlauf werden drei von vier Frauen und jeder zweite Mann pflegebedürftig

Quelle: Schneekloth/ Wahl (2005): MuG III

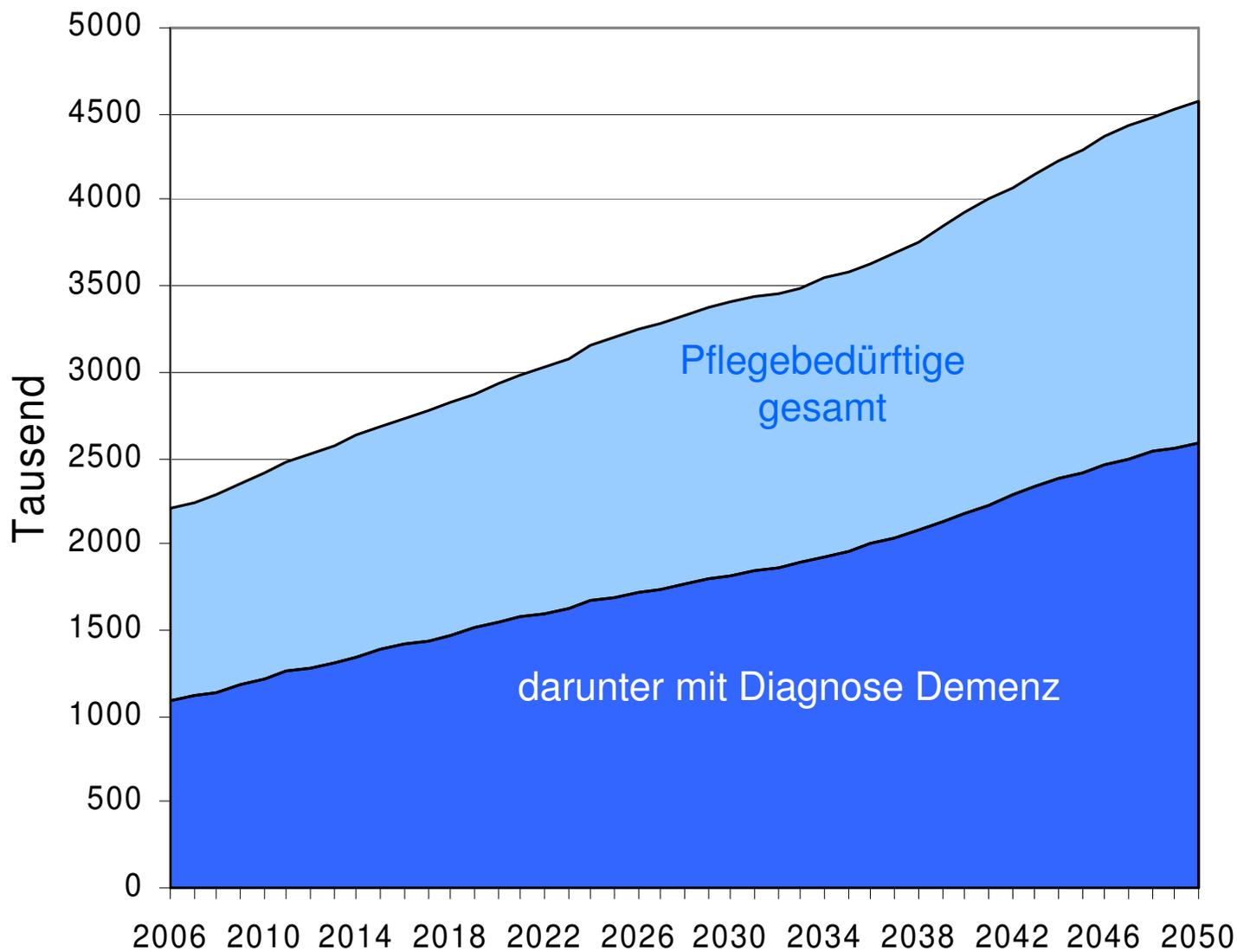
# Entwicklung der Pflegeversicherung

## Pflegebedürftige 2009 nach Versorgungsart



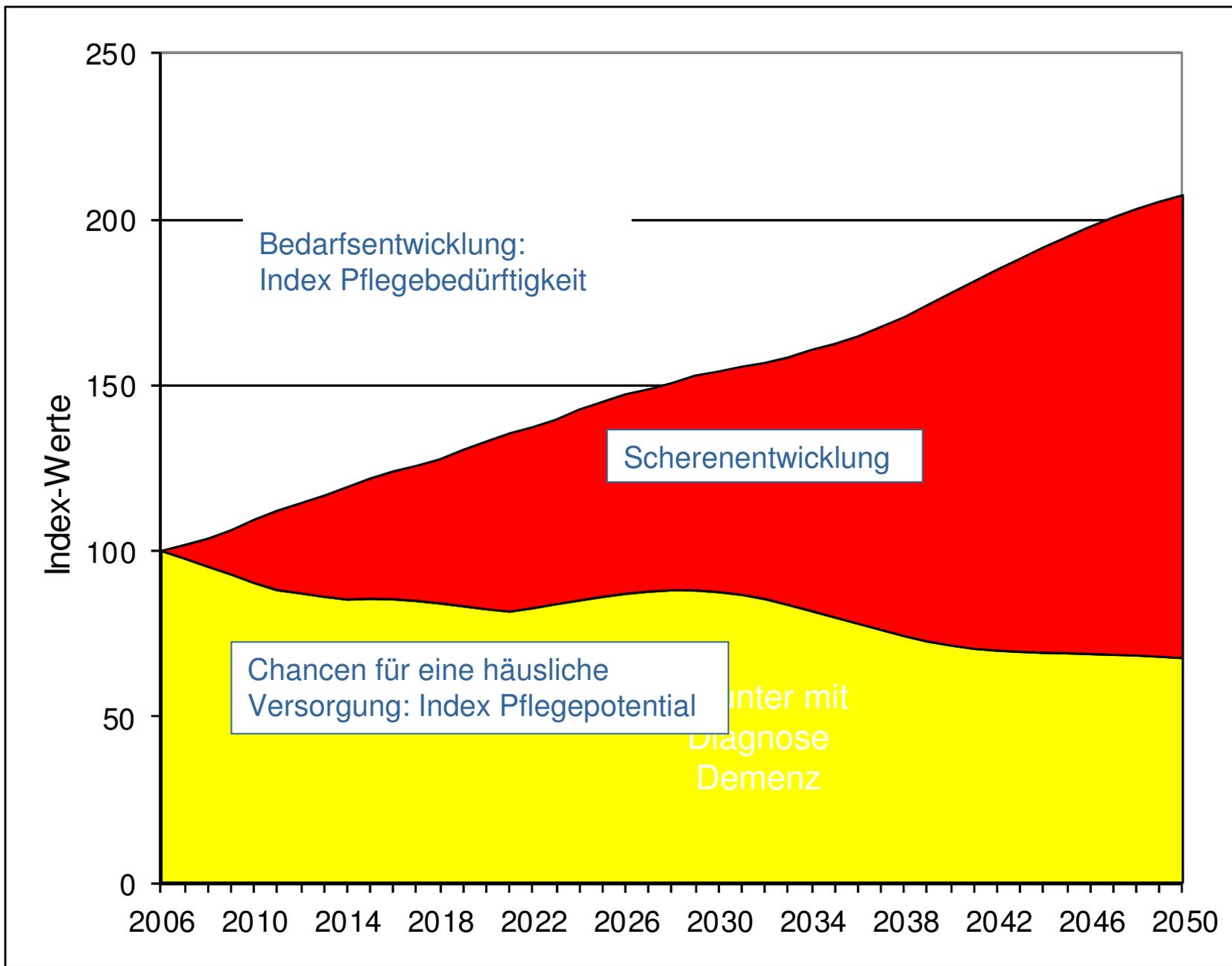
- Steigender Bedarf bei stagnierender Angehörigenbeteiligung

# Demografischer Wandel und Pflegebedürftigkeit



Deutlich  
steigender Bedarf ...

# Demografischer Wandel und Pflegebedürftigkeit



# Who cares?

Cure  
medizinische Pflege

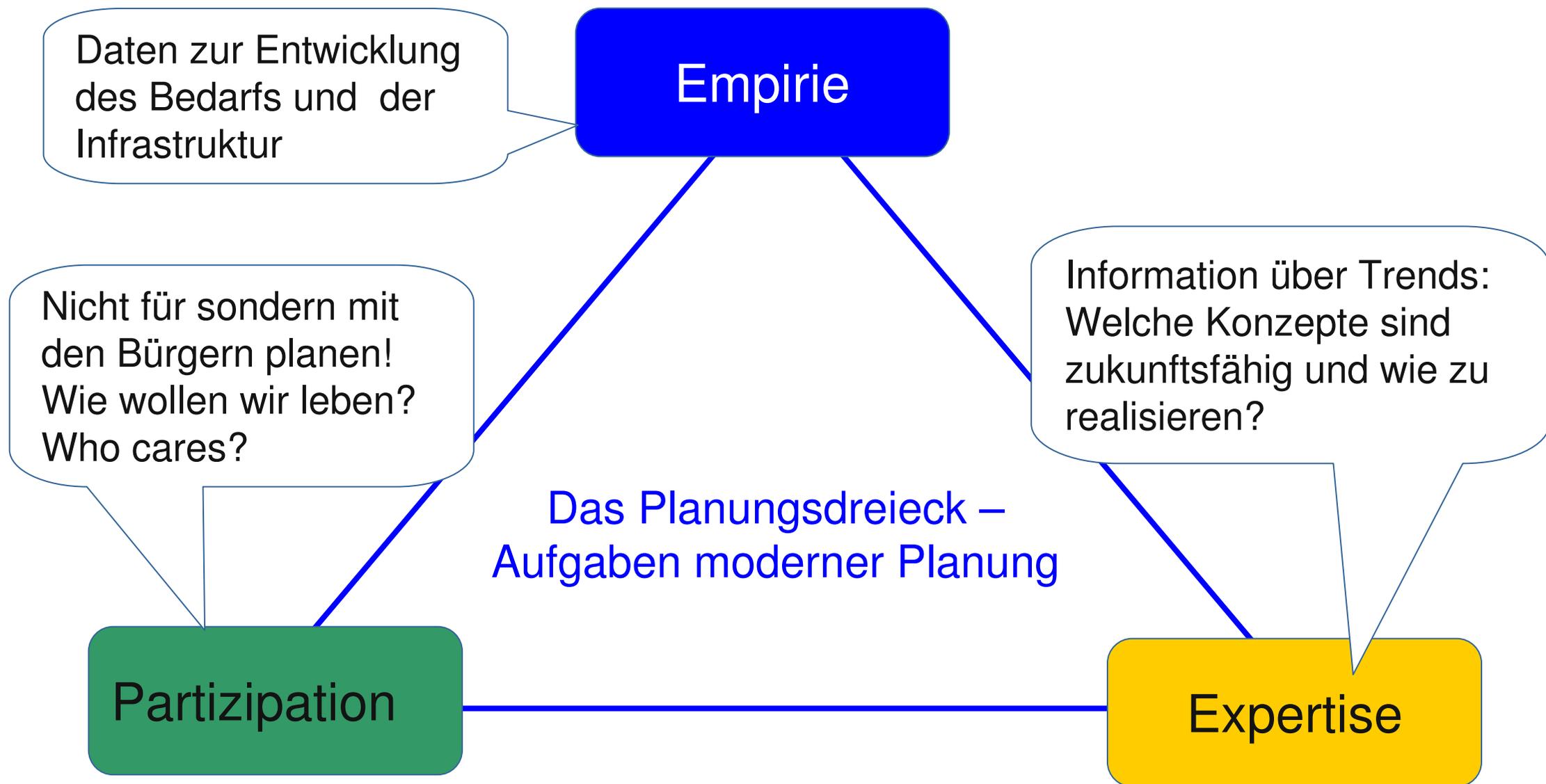
Teilhabe  
Aktivitäten

Care  
Sorge

# Ziele der Pflegestrukturplanung

- **Kommunale Verantwortung stärken**
  - **Weiterentwicklung der wohnortnahen Hilfen im Verbund**
    - ⇒ **Umsetzung einer bedarfsgerechten, ortsnahen und vielfältigen Infrastruktur**
    - ⇒ **Netzwerk der Zukunft - der Hilfemix (Familie, Nachbarn, Engagierte und Professionen)**
    - ⇒ **dort wo Hilfe gebraucht wird (Sozialraumorientierung)**
- **Unterstützung des Landes**
  - ⇒ **durch Gutachten, Methoden und der Vermittlung „guter Beispiele“**
  - ⇒ **Zusammenarbeit mit der Servicestelle**

# Wie gestaltet sich eine moderne Planung?



## Aufgaben der Planung:

- **Datenreport**
  - ⇒ Daten zur Planung für Politik, Marktteilnehmer und Bürger bereitstellen
- **Moderation**
  - ⇒ Plattform der Kommunikation für die Akteure im Welfare-Mix
- **Vernetzung**
  - ⇒ Vernetzung fördern, Care Management
  - ⇒ Pflegestützpunkte mit Sozialplanung verbinden
- **Innovation**
  - ⇒ Anregungen bieten, Expertise bereitstellen, Innovationsklima erzeugen
- **Partizipation**
  - ⇒ Bürgerbeteiligung fördern, Aufklärung betreiben ( Altersbilder, Pflegemythen), bürgerschaftlicher Mitverantwortung Raum geben

## Einführung des neuen Pflegemonitoring

### ■ Das Problem

- ⇒ Die Pflegestatistik bietet keine Möglichkeit der sozialräumlichen Zuordnung
- ⇒ Pflegekulturelle Orientierung und sozio-demografische Indikatoren entscheiden aber über Nachfrage an professionellen Hilfen

### ■ Die Lösung

- ⇒ In der Pflegestatistik der Dienste und Einrichtungen wird der Wohnort (PLZ) der Kunden (mit)-erhoben.

### ■ Der Vorteil

- ⇒ Menschen mit Pflegebedarf lassen sich nach Pflegearrangement ihrem Wohnort zuordnen. Kreise und Kommunen erhalten so einen differenzierten Überblick über die Leitungsentwicklung

## „Best Practice“ regional verfügbar machen

- **Alternative Formen des Wohnens im Alter**
  - ⇒ Mehrgenerationenhäuser, (Pflege-)Wohngruppen, Senioren-WG's, Betreutes und Service-Wohnen
- **Infrastrukturentwicklung**
  - ⇒ Überleitungsmanagement, niederschwellige Angebote, Quartiersentwicklung
  - ⇒ Wiederentdeckung kollektiver Sicherungsformen  
Bürgervereine, Seniorengenossenschaften, Stiftungen

## Inszenierung des Sozialen

„Wie wollen wir leben?“

Was heißt älter werden in unserer Gemeinde?“

- Anlässe zum Dialog bieten
  - ⇒ z.B. Bürgerforen und Zukunftswerkstätten organisieren
- Aktivierende Befragungen:
  - ⇒ Was wir brauchen – wo wir mitmachen würden!
- Leitlinien generationsgerechte Stadt entwickeln  
Entwicklung eines kommunalen Generationsvertrags
- Kampagnen: demenzfreundliche Stadt

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!